

Liebe Parteifreunde,

lieber Herr Fuhl und Herr Frommann,

Ihrer Mitteilung vom 12. 01.2018 unter der Überschrift "Jerusalem – ist die Hauptstadt von Israel!" kann ich nicht zustimmen.

Heimat ist Heimat, sowohl für Deutsche als auch für Palästinenser. Als Deutsche wollen wir unsere Heimat behalten und das wollen die Palästinenser auch (mit mehr Recht als wir Deutsche).

Die Palästinenser wurden aus ihrer Heimat vertrieben, zum Teil durch israelischen Terror (z.B. in Deir Yassin) und zu einem großen Teil von der regulären Armee. Unrecht bleibt Unrecht. Die Palästinenser haben keine Schuld daran, dass man ihnen ihre Heimat streitig macht.

Dass Israel einen Frieden und eine Zweistaaten-Lösung anstrebt, ist eine große Lüge. Israel tut seit Jahrzehnten alles Erdenkliche, um das zu verhindern. Als Christ, der ich mein Leben auf das neue Testament gründe, kann ich bei dem Treiben Israels nicht untätig bleiben.

Wenn der Iran und die Hamas mit der Vernichtung Israels drohen, dann muss man auch fragen, was hier Ursache und was Wirkung ist.

Meine Meinung teile ich mit vielen friedfertigen Juden. Vielleicht kennen Sie ja einige von ihnen. Zwei Namen will ich hier nennen: Prof. Dr. Rolf Verleger und Abraham Melzer. Beide haben im letzten Jahr diese Bücher geschrieben, die ich Ihnen sehr empfehlen möchte:



Noch eine Anmerkung: Ihr letzter Satz ist meines Erachtens unvollständig. Er soll aber wohl besagen, dass nur die Wähler der AfD mehrheitlich Ihre Meinung teilen. Das spricht nicht unbedingt für die Richtigkeit Ihrer Sicht der Dinge. Vielleicht schwimmt hier die AfD gegen den Strom (wie bei anderen zweitrangigen Fragen) und vergibt sich so größerer Chancen bei Wahlen.

Hans Haußmann
Kreisverband Göppingen
www.hhaussmann.de

19.01.2018